

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Bewegungsmangel und Übergewicht sind die epidemischen Szenarien, die zunehmend unsere Gesundheit bedrohen. Immer mehr Menschen erkranken an Diabetes mellitus und versterben an den Folgen dieses so bedeutenden kardio-vaskulären Risikofaktors. Die Prognose von Diabetikern ist identisch derjenigen Menschen, die ohne Diabetes bereits einen Herzinfarkt erlitten haben.

Das Interesse an Diabetes und Herz ist so groß, dass viele neue Therapieprinzipien entwickelt wurden: optimale Behandlung der Zuckerkrankheit, Revaskularisation eher mit Koronarchirurgie als mit Katheter-techniken, PCI mit Drug-eluting Stents unter einer Begleittherapie mit einem GP IIb/IIIa Rezeptorhemmer. Diese Veranstaltung wurde daher gemeinsam mit Interventionskardiologen (Berufsverband der interventionellen Kardiologen e.V.) und Diabetologen (Stiftung der herzkranken Diabetiker) organisiert. Wir versprechen uns viel von der interdisziplinären Diskussion dieses Themas, das eine umfassende Aufmerksamkeit verdient und einer Festlegung neuer Richtlinien bedarf.

Ich würde mich freuen, Sie zu sehen,  
Ihr Prof. Dr. med. Wolfgang Rutsch, Berlin



**Programm:**

*Imbiss ab 18.00 Uhr*

**Vorträge mit interaktiver Diskussion:**  
(Übersichtsvorträge mit jeweils 1 Fallbeispiel)

***Welche Bedeutung hat der Diabetes als koronarer Risikofaktor?***

Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen

**Optimale Therapiestrategien beim Diabetiker:**  
***Wie kann man Komplikationen am besten vermeiden?***

Sybille Wunderlich, Berlin

**PCI oder Koronarchirurgie?**  
***Welche Behandlung ist beim koronar-kranken Diabetiker mit Indikation zur Revaskularisation vorzuziehen?***

Wolfgang Rutsch, Berlin

**Stent-Wahl beim Diabetiker:**  
***Herkömmliche Bare-Metal-Stents oder Drug-eluting-Stents?***

Sigmund Silber, München

**Koronarchirurgie bei Diabetikern:**  
***Gibt es Unterschiede gegenüber Nicht-Diabetikern?***

Jochen Cremer, Kiel

**Diskussion**

**Anmeldung:**

Anmeldefax bis 19.10.2009 an:  
0 28 35 / 447 99 85

Verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung:  
**“Der diabetische Herzpatient”**

Mittwoch, 21. Oktober 2009  
18.00 bis ca. 21.00 Uhr  
Manzini Mitte (Atrium), Reinhardtstr. 14

*Bitte vollständig ausfüllen*

Praxis/ Klinikstempel:



Praxis/Klinik:

Titel, Name, Vorname:

Adresse:

Telefon/Fax:

E-mail:



# Der diabetische Herzpatient Der diabetische Herzpatient Der diabetische Herzpatient

Mittwoch, 21. Oktober 2009, Berlin

## Tagungsort:

Manzini Mitte (Atrium)  
Reinhardtstr. 14  
10117 Berlin

## Wegbeschreibung:

Der Veranstaltungsraum befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bhf. Friedrichstrasse im Gebäude der FDP-Bundesgeschäftsstelle

## Veranstalter:

Doctrina Med GmbH & Co KG  
Vorster Heidweg 17  
47661 Issum  
Tel.: 0 28 35 / 447 99 - 77  
Fax: 0 28 35 / 447 99 - 85  
E-mail: [doctrina@doctrinamed.com](mailto:doctrina@doctrinamed.com)  
Internet: [www.doctrinamed.com](http://www.doctrinamed.com)



Mittwoch, 21. Oktober 2009, Berlin

## Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Wolfgang Rutsch, Berlin  
Prof. Dr. med. Sigmund Silber, München  
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe,  
Bad Oeynhausen

## Mit freundlicher Unterstützung von:

- **Cordis Medizinische Apparate GmbH**
- **Lilly Deutschland GmbH**
- **Novo Nordisk Pharma GmbH**
- **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**

## Schirmherrschaft:



Stiftung in der  
Deutschen  
Diabetes-Stiftung

Mittwoch, 21. Oktober 2009, Berlin



## Fortbildung

in Kooperation mit:

**Stiftung "Der herzkranke Diabetiker"**  
**Berufsverband Interventioneller  
Kardiologen e.V.**

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird als berufsbezogene Fortbildung bei der Akademie der DGK beantragt.

